

Englandfahrt 2023

Text: Lisa Emmermann

In diesem Jahr fand das erste Mal nach Corona wieder eine Englandfahrt statt. Insgesamt 40 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 7-10 haben daran teilgenommen. Organisiert wurde die Fahrt von Herr Kocar, der von Frau Reich, Herr Noweski und Frau Emmermann begleitet und unterstützt wurde.

Am 08.05. ging es schon um 6 Uhr los. Die Fährfahrt war für viele ein ganz besonders Erlebnis. Nach insgesamt 15 Stunden Reisezeit wurden die Schüler und Schülerinnen nacheinander von ihren Gasteltern in Brighton abgeholt. Die Aufregung war groß und so wurde schon während der Fahrt überlegt, wie sie sich am besten vorstellen.

Durch die Guided Tour am nächsten Morgen konnten die Schüler und Schülerinnen die Stadt Brighton kennenlernen. Danach hatten sie Freizeit in Brighton. Einige verbrachten die Zeit am Pier, andere gingen auf Shoppingtour. Durch eine Stadtrallye konnten die Schüler und Schülerinnen weitere Orte von Brighton erkunden. Der Tag endete mit der Fahrt mit dem berühmten i360, ein 162m hoher Turm mit einer großen vertikal beweglichen Aussichtsplattform.

Am Mittwoch war der erste Tag in London. Gestartet haben wir hier in Greenwich und wurde mit einer schönen Aussicht auf die Stadt bei sonnigem Wetter belohnt. Anschließend ging es zum Greenwich market, wo die Schüler entweder Souvenirs oder auch leckeres Essen gekauft haben. Mit einer Themsenfahrt ging es dann Richtung Westminster, wo unsere Guided Tour startete. Die Tour endete am Picadilly Circus. Dort hatten die Schüler noch etwas Freizeit bevor es dann wieder nach Brighton ging.

Der Donnerstag startete mit wunderschönen Wetter, sodass wir bei Sonnenschein die Wanderung von Birling Gap nach Eastbourne antreten konnten. Die Wanderung entlang der Kreidefelsen war für ein paar etwas anstrengend, aber für die schönen Ausblicke hat es sich gelohnt. Danach haben die Schüler und Schülerinnen Eastbourne erkundet.

Der letzte Tag startete mit dem Besuch des Camden market in London. Hier gab es eine große Auswahl an einzigartigen Geschäften und Essen. Anschließend ging es mit der U- Bahn zum Picadilly Circus. Dort hatten die Schüler und Schülerinnen ein paar Stunden Freizeit, da am Mittwoch die freie Zeit etwas zu kurz kam und es doch etwas besonderes ist, in einer Großstadt shoppen zu gehen und diese selbständig zu besichtigen. Der Tag endete mit der Fahrt mit dem London Eye, von dem man einen beeindruckenden Blick über London hat. Anschließend machten wir uns auf dem Weg zum Bus und traten die Heimreise ein.

Insgesamt war es eine sehr schöne Zeit. Ein großer Dank geht deshalb an Herr Kocar, der die Reise organisiert hat und auch an die Schüler und Schülerinnen, die durch ihr angenehmes Verhalten und auch große Verlässlichkeit den Lehrkräften die Englandfahrt sehr angenehm gemacht haben.

Der erste Tag in England

Text: Zuzanna Maria Szczecinski

Der erste Tag war für mich einer der spannendsten und lustigsten Tage. Wir kamen alle relativ rechtzeitig am Bus an und fuhren dann schon in die Innenstadt von Brighton, dort hatten die Lehrerinnen und Lehrer uns in einen Supermarkt mitgenommen, wo wir uns Lunchpakete oder anderes aussuchen konnten. Danach ging es weiter zum Strand in der Nähe des Piers. Dort sprachen wir dann in Gruppen über unsere Ankunft und erste Nacht in den Gastfamilien. Der erste Programmpunkt des Tages war dann eine Tour mit einem Guide quer durch Brighton. Die Tour war natürlich sehr interessant. Danach sind wir wieder zum Brighton Pier gelaufen, wo wir anschließend Freizeit hatten, die wir auf dem Pier verbringen konnten. Zum Ende des Tages trafen wir uns am i360 - ein großer Tower, der anstelle des abgebrannten Piers eine Art Pier in die Wolken darstellen soll. Da das Wetter schlecht war, als wir ankamen, verschoben wir unsere Hochfahrt auf den Tower um eine Stunde. Dadurch hatten wir Zeit, die Stadtrally zu machen. Zuerst waren viele skeptisch, doch als wir uns in die Rally eingelebt hatten, wurde es immer spannender und witziger. Nach der Stadtrally trafen wir uns mit den Lehrerinnen und Lehrer wieder am i360 - und oben war nun die Aussicht einfach wunderschön, es hatte sich gelohnt zu warten. Die Hoch- und

Runterfahrt ging um die 15-20 Minuten und als wir dann wieder unten waren, haben wir noch paar Minuten am Strand verbracht um den wundervollen Ausblick genossen. Dann ging es aber leider schon zum Bus und schließlich zu unseren Gastfamilien zurück. Der Tag war schön und ich würde ihn gerne nochmal erleben.

Tag 4 Bericht vom 11.5.2023

Text: Felix Nietzold (8b) und Nick Feller (7b)

Unser 4. Tag in England ging an die Kreideklippen nach Eastbourne. Wir fuhren morgens um 8:00 Uhr in Brighton los und kamen gegen 8:30 an. Zuerst stürmten wir alle ans Meer und bestaunten die "seven sisters", die beeindruckenden 7 Klippen. Dann begann unsere Wanderung am Birling Cap. Nach ungefähr 1 km haben wir unseren ersten Stopp gemacht und etwas gegessen.

Leider verstauchte sich eine Mitschülerin nach einiger Zeit den Fuß und musste verarztet werden.

Nach ungefähr der Hälfte der Strecke und einer weiteren Verletzten entschlossen sich die Lehrkräfte, den Bus zu rufen. Alle, die nicht mehr wandern wollten oder konnten, fuhren dann mit dem Bus nach Eastbourne. Alle anderen liefen noch die restlichen 3 km weiter. Die Wanderung war sehr schön, aber auch anstrengend, denn es war an diesem Tag sehr warm und sonnig und der Weg nicht immer einfach zu gehen.

Auf dem Weg in die Stadt mussten wir einige gefährliche Wege überqueren, haben aber dafür auch sehr schöne Ausblicke genießen können. Fast am Ende der Wanderung gab es noch ein Gruppenbild. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits die schwierigste Strecke überstanden und mussten nur noch ca. 1 km zum Treffpunkt laufen. Am Treffpunkt in Eastbourne hatten wir dann noch ca. eine Stunde Freizeit. Ich persönlich bin mit meiner Gruppe Fast-Food essen gegangen. Am Abend waren wir dann alle recht müde und viele von uns hatten eine sehr gesunde Hautfarbe von der Sonne bekommen (und einige sogar einen kleinen Sonnenbrand).

Mittwoch 10.5.23, Ausflug nach London

Text und Fotos: Johanna Brigaldino 10c

Am Mittwoch, dem 10.05.2023 kamen wir nach einer zweistündigen Busfahrt am Greenwich Park an und genossen fürs erste die Aussicht auf London.

Anschließend sind wir zum Greenwich Markt gelaufen und duften die einzelnen Stände in Kleingruppen näher erkunden.

Auf dem Weg zum Pier, um auf der Themse mit dem Boot zu fahren, liefen wir an der Cutty Sark vorbei und hielten dort kurz an.

Als das Sightseeing-Boot ablegte, konnte man zuerst nicht wirklich etwas Sehenswertes erkennen. Doch nach einiger Zeit auf dem Fluss kamen wir unserem Ziel immer näher. Wir fahren unter der Tower Bridge durch. Während der Bootsfahrt wurde uns etwas über die Gebäude und Statuen erzählt, die man vom Wasser aus sehen konnte.

Nachdem wir in Westminster ankamen, wurden wir von dem atemraubenden Anblick des House of Parlaments empfangen.

Während unserer kurzen Pause auf dem Rasenplatz vor dem House of Parlaments fragten wir Leute in London, ob wir mit ihnen ein Foto machen dürften und überraschender Weise stimmten sie zu (siehe Fotos). Nach der Pause wurden wir in zwei Gruppen von zwei Gruppenführern durch Westminster geführt. Diese erzählten uns etwas über die politische und royale Geschichte Englands.

Als die Westminster-Guide-Tour dem Ende zuzuging, wurden wir zum Piccadilly Circus geführt, wo es viel Möglichkeiten zum Shoppen und Essen gibt.

Um den Tag abzuschließen, durften wir den Rest unserer verbleibenden Zeit London auf eigene Faust näher erkunden. Jeder kam mit etwas Ausbeute zufrieden zurück.

Fotos vom Ausflug nach London:





